



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 3

Donnerstag, 16. Januar

Jahrgang 2025

*Interessenkreis
Heimatgeschichte*

24. Vorsetz
im evang. Gemeindehaus



30 Jahr

Was sou alles gwesst isch!

Samstag, 18. Januar 2025 um 19.30 Uhr

Sonntag, 19. Januar 2025 um 14.30 Uhr

Beide Veranstaltungen sind ausverkauft.

Mitteilungen des Bürgeramts

Hinweis des Bürgeramts zum Redaktionsschluss nächste Woche

In **KW 4** können nur Veröffentlichungen berücksichtigt werden, die **bis montags 18.00 Uhr** ins Redaktionssystem eingestellt bzw. über buergeramt.biberach@heilbronn.de eingegangen sind.

Fundsache

1 dunkelrote Lesebrille

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten, nordwestlich von Frankenbach und westlich von Neckarsulm-Oberseesheim.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Kreiswahlausschuss tagt

Die öffentliche Sitzung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 267 Heilbronn zur Bundestagswahl am 23. Februar findet am Freitag, 24. Januar, um 14 Uhr im Kleinen Ratssaal statt.

In der Sitzung beschließt der Kreiswahlausschuss unter der Leitung von Oberbürgermeister Harry Mergel über die Zulassung oder Zurückweisung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Bundestagswahl. Die Einreichungsfrist läuft noch bis Montag, 20. Januar, 18 Uhr.

Stadt Heilbronn sucht Pflegefamilien

Kinder brauchen Geborgenheit, Zuwendung und ein sicheres Zuhause. Doch nicht alle Familien können ihren Kindern diese Sicherheit bieten. In solchen Fällen unterstützt das Jugendamt die Unterbringung der Kinder – sei es in einer Wohngruppe, einer Erziehungsstelle oder bei einer Pflegefamilie.

Derzeit betreut die Stadt Heilbronn rund 120 Pflegefamilien. Sie geben Kindern, die nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, die Möglichkeit, Teil einer Familie zu sein. Pflegefamilien begleiten Kinder in schwierigen Lebensphasen, schaffen schöne Erlebnisse und geben ihnen Halt. Dabei wird zwischen Vollzeit- und Bereitschaftspflege unterschieden. Alle Familienmodelle, unabhängig von ihrer Konstellation, sind als Pflegefamilien willkommen.

Der Pflegekinderdienst der Stadt Heilbronn bietet umfassende Unterstützung: von Beratung im Alltag über Fortbildungen bis hin zu Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Pflegefamilien.

Mehr über verantwortungsvolle Aufgabe im Gespräch erfahren

Wer mehr über diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, am Dienstag, 11. Februar, um 17 Uhr an einem Infoabend teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, statt.

Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Chiara Hohmann unter der E-Mail chiara.hohmann@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-3579 zur Verfügung.

Stadt Heilbronn sucht rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Wer möchte Teil eines sinnstiftenden Berufs werden, bei dem Menschlichkeit und Verantwortung im Mittelpunkt stehen? Die Betreuungsbehörde der Stadt Heilbronn sucht engagierte Menschen, die sich als berufliche Betreuerinnen und Betreuer einbringen möchten. Sie helfen Personen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht eigenständig regeln können. Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer übernehmen Aufgaben wie die Regelung rechtlicher und finanzieller Angelegenheiten und die Unterstützung in wichtigen Lebensfragen. Dabei wird Orientierung und Sicherheit geboten, wo diese besonders benötigt werden.

Für wen eignet sich der Beruf?

Die Tätigkeit richtet sich an Fachkräfte mit einem Abschluss in Sozialpädagogik, Jura, Verwaltung oder vergleichbaren Bereichen. Neben der fachlichen Qualifikation sind Empathie, Engagement und Verantwortungsbewusstsein wichtige Voraussetzungen. Die Betreuungsbehörde der Stadt Heilbronn unterstützt berufliche Betreuerinnen und Betreuer durch Beratung und Austauschmöglichkeiten. Das Berufsbild bietet zudem die Chance, in einem gesellschaftlich relevanten Bereich zu arbeiten und dabei nachhaltig etwas zu bewirken.

„Rechtliche Betreuung als Beruf“

Interessierte können weitere Informationen bei der Betreuungsbehörde der Stadt Heilbronn unter E-Mail betreuungsbehoerde@heilbronn.de erhalten. Darüber hinaus findet am Donnerstag, 30. Januar, um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Rechtliche Betreuung als Beruf“ im Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstraße 16, statt. Eine Anmeldung hierfür wird nicht benötigt.

Bekanntmachung des Landratsamts

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

- **Gemarkung: Wimpfen, Gewinn: Wanne**
Flst.Nr.: 4810, Fläche: 15473 m², Nutzung: Ackerfläche
- **Gemarkung: Wimpfen, Gewinn: Biberacher Feld**
Flst.Nr.: 4781, Fläche: 14206 m², Nutzung: Ackerfläche
- **Gemarkung: Biberach, Gewinn: Wanne**
Flst.Nr.: 1929, Fläche: 1581 m², Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 27.01.2025 schriftlich mitteilen. Die Flächen werden als „Paket“ veräußert. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 VGV-2025-0001.

Deutsche Rentenversicherung

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2025

Zum Jahresbeginn 2025 ergeben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung verschiedene Änderungen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Beitragssatz bleibt stabil

Keine Änderung gibt es beim Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser bleibt auch 2025 und somit im achten Jahr in Folge stabil und beträgt weiterhin 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen Erwerbsminderung steigen

Die Hinzuverdienstgrenzen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit steigen 2025. Beim Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung ergibt sich ab Januar eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von rund 19.661 Euro. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die Mindesthinzuverdienstgrenze rund 39.322 Euro.

Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Die Höhe einer Erwerbsminderungsrente berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Zusätzlich werden erwerbsgeminderte Menschen durch die sogenannte Zurechnungszeit so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. Dadurch erhalten sie eine höhere Rente. Seit 2019 wird der Umfang der Zurechnungszeit an das reguläre Rentenalter angepasst. Dieses steigt bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-6201**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 8 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Bei einem Rentenbeginn im kommenden Jahr endet die Zu-
rechnungszeit daher statt mit 66 Jahren und 1 Monat mit 66
Jahren und 2 Monaten.

Nächster Schritt für die Anhebung der Altersgrenzen

Die reguläre Altersgrenze für die **Regelaltersrente** steigt
schrittweise bis 2031 auf das 67. Lebensjahr. Der aktuelle Jah-
rgang 1960 erreicht seine reguläre Altersgrenze mit 66 Jahren
und 4 Monate. Für diejenigen, die später geboren wurden, er-
höht sich das Eintrittsalter in 2-Monats-Schritten weiter. Ab
dem Geburtsjahrgang 1964 gilt einheitlich das 67. Lebensjahr
als Altersgrenze.

Bei der abschlagsfreien **Rente für besonders langjährig Ver-
sicherte** (früher Rente ab 63) steigt die Altersgrenze schritt-
weise vom 63. auf das 65. Lebensjahr. 1961 Geborene können
diese Altersrente ab einem Alter von auf 64 Jahre und 6 Monate
erhalten. Für später Geborene erhöht sich die Altersgrenze pro
Jahrgang um zwei Monate. Ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt
einheitlich das 65. Lebensjahr als Altersgrenze. Die abschlags-
freie Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann be-
reits vor Erreichen des regulären Rentenalters in Anspruch
nehmen, wer mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Renten-
versicherung versichert war. Eine vorzeitige Inanspruchnahme,
auch mit Abschlägen, ist bei dieser Rentenart nicht möglich.

Abschlag bei neuen „Renten für langjährig Versicherte“ steigt weiter

Wer mindestens 35 Jahre in der gesetzlichen Rentenversiche-
rung versichert war, kann ab einem Alter von 63 Jahren die
Altersrente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen. Die
Altersrente ist mit einem Abschlag verbunden. Dieser beträgt
0,3 Prozent je Monat, den die Rente vor Erreichen des regulä-
ren Rentenalters in Anspruch genommen wird. Da das reguläre
Rentenalter bis 2031 schrittweise auf 67 Jahre steigt,
steigt auch der Abschlag bei frühestmöglicher Inanspruch-
nahme dieser Rente. Für Versicherte des Jahrgangs 1962, die
im kommenden Jahr 63 werden, liegt das reguläre Rentenalter
bei 66 Jahren und 8 Monaten; bei einem frühestmöglichen
Rentenbeginn mit 63 Jahren beträgt der Abschlag somit 13,2
Prozent.

Minijob-Grenze steigt von 538 Euro auf 556 Euro

Die monatliche Verdienstgrenze im Minijob – auch Minijob-
Grenze genannt – steigt 2025 von 538 Euro auf 556 Euro. Sie
ist dynamisch und orientiert sich am Mindestlohn. Da sich der
Mindestlohn im Jahr 2025 von 12,41 Euro auf 12,82 Euro er-
höht hat, steigt auch die Minijob-Grenze.

Midijob-Untergrenze für Beschäftigungen im Übergangs- bereich steigt

Die Untergrenze für Verdienste aus Beschäftigungen im soge-
nannten Übergangsbereich steigt im kommenden Jahr von

monatlich 538 Euro auf 556,01 Euro. Die Obergrenze bleibt stabil bei 2.000 Euro im Monat. Beschäftigte, die regelmäßig zwischen 556,01 Euro und 2.000 Euro verdienen, gelten als Midijobber. Bei einem Verdienst innerhalb dieses Übergangsbereichs zahlen sie einen reduzierten Beitragsanteil zur Sozialversicherung, der bis zum Erreichen der Obergrenze von 2.000 Euro steigt und erst dann der vollen Beitragshöhe entspricht. Die Rentenansprüche vermindern sich durch den reduzierten Beitragsanteil nicht. Sie werden auf Basis des vollen Verdienstes berechnet.

Beitragsbemessungsgrenzen und Bezugsgrößen steigen

Die Beitragsbemessungsgrenze und die Bezugsgröße gelten ab 2025 erstmals einheitlich in ganz Deutschland. Die Unterscheidung in alte und neue Bundesländer in der Rentenversicherung fällt ab Januar 2025 weg. Die Beitragsbemessungsgrenze steigt 2025 auf monatlich 8.050 Euro. Sie lag 2024 in den alten Bundesländern bei 7.550 Euro und in den neuen Bundesländern 7.450 Euro im Monat. Die Beitragsbemessungsgrenze bestimmt den Höchstbetrag, bis zu dem Arbeits-einkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüber hinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

Die Bezugsgröße steigt 2025 auf 3.745 Euro. Sie lag 2024 in den alten Bundesländern bei 3.535 Euro und in den neuen Bundesländern bei 3.465 Euro im Monat. Sie hat unter anderem für die Beitragsberechnung von versicherungspflichtigen Selbstständigen in der Rentenversicherung eine Bedeutung.

Freiwillige Versicherung: Mindest- und Höchstbeitrag steigen

Der monatliche Mindestbeitrag für die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung steigt ab 1. Januar 2025 von 100,07 Euro auf 103,42 Euro. Der Höchstbeitrag steigt von 1.404,30 Euro auf 1.497,30 Euro im Monat. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung können alle Menschen zahlen, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, mindestens 16 Jahre alt sind und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht pflichtversichert sind. Dies gilt auch für Deutsche, die im Ausland wohnen. Wer eine vorgezogene Altersvollrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters ebenfalls freiwillige Beiträge zahlen und damit die Rente weiter erhöhen. Ausgeschlossen von der Möglichkeit sind Versicherte, die die reguläre Altersgrenze erreicht haben und eine volle Altersrente beziehen.

Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2025 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2025 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 83 auf 83,5 Prozent. Somit bleiben 16,5 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bestandsrenten sind hiervon nicht betroffen.

Beitragssatz zur Kranken- und Pflegeversicherung steigt

Laut Entwurf der Pflege-Beitragssatz-Anpassungsverordnung ist geplant, dass der Beitragssatz einheitlich um 0,2 Prozent angehoben wird. Die Verordnung ist aktuell noch nicht final beschlossen. Es fehlt noch die Zustimmung des Bundesrates. Zusätzlich werden die Krankenkassen voraussichtlich den kassenindividuellen Zusatzbeitrag neu festlegen. Dieser Zusatzbeitrag wird von den Krankenkassen selbst festgelegt und wird daher unterschiedlich stark steigen.

Stadtteilbibliothek

Lesebiber

Di., 21.01.2025, 16 – 17 Uhr.

Susanne Andreß begibt sich mit den Kindern auf eine Reise voll spannender und komischer Erlebnisse. Ab 6 bis 12 Jahren

Kooperation: vhs Biberach, Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.



Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

20.01.2025 Franz Klutz 90 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall

Am 06.01.2025 Johann Wolff, Michael-Vehe-Straße 5.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

• **telefonisch: 07131/9965-871**

• **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**

• **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

W101A153 H Vortrag: „Männer altern anders“

VHS Heilbronn im Deutschhof oder online von zu Hause, Donnerstag, 16.01.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Die lebensfrohe Generation 50+ ist in aller Munde. Doch im Gegensatz zu den Frauen sind Männer über 50 noch weitgehend unerforschte Wesen. Dabei hält gerade diese Lebensphase zahlreiche Stolperfallen für das männliche Selbstverständnis bereit: Bedeutet das Nachlassen der körperlichen Leistungsfähigkeit das Ende der Männlichkeit? Was kommt nach der Berufstätigkeit? Welche Freiräume und Chancen bieten sich – und was lässt man besser sein? Antworten gibt der erfahrene Sozialwissenschaftler Prof. Dr. Eckhart Hammer am Donnerstag, 16. Januar 2025, in der Volkshochschule Heilbronn. Der Vortragsabend bietet Informationen und Orientierung für Männer ab 50 und alle, die mit ihnen leben.

X332A105 Fatburner mit Bodyforming in der Grundschule Biberach

Dienstag, 18.02.2025, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

X315A109 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger im ev. Gemeindehaus.

Dienstag, 18.02.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr, 11 Termine.

X314A221 Yoga und Faszien in der Alten Schule Biberach.

Mittwoch, 26.02.2025, 17.45 bis 18.45 Uhr, 12 Termine.

X314A110 Pilates und Faszientraining in der Grundschule Biberach.

Dienstag, 18.02.2025, 17.35 bis 18.20 Uhr, 15 Termine.

X310A308 Rückenfit mit Rückenschule – Für Männer in der Deutschordenshalle Kirchhausen.

Donnerstag, 13.02.2025, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.

X261A114 Gitarre Grundkurs in der Alten Schule Biberach.

Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr, 10 Termine.

X261A211 Gitarre Aufbaukurs 1 in der Alten Schule Biberach.

Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10 Termine.

Genauere Kursbeschreibungen und Informationen erhalten Sie auch unter: www.vhs-heilbronn.de

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

- 18.01.2025 Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstr. 32,
74072 Heilbronn, Tel. 07131-89071
- 19.01.2025 Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen, Lud-
wigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn (Böckingen)
Tel. 07131/380563
- Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahn-
hofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
- Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2,
74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180

**Diakoniestation Heilbronn-West,
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen**

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappena-
u ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.
Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte,
gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach dem
Erscheinungsfest**

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade“
(Johannes 1,16)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst am 26. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 16. Januar, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeinde-
haus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Eintopf und ein
Nachtisch. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss.
Wir freuen uns auf Sie.

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4

Wir treffen uns am Freitag, 17. Januar, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr
im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach.
Hast du Lust auf spannende Abenteuer, neue Freundschaften
und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden
unter: AFFENBANDE@EJBKBF.DE beantwortet. Wir freuen uns
auf euch!

Kirchenchor

Am Dienstag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
ist die nächste Probe des Kirchenchors.

**„Wenn es Himmel wird ...“ – Ökumenische Bibelwoche zum
Johannesevangelium**

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzäh-
len die sieben Zeichen des Johannesevangeliums. Auf der
Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht
Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: Von unerwarteten
Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und
das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von
allem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen
Worten und in anschaulichen Bildern.

Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschich-
ten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel
geben.

Hier die Termine und Themen der Abende (Beginn jeweils
19 Uhr):

Dienstag, 21. Januar, Evang. Kirchsaal Fürfeld:

Fröhlich werden – Johannes 2, 1-11

**Mittwoch, 22. Januar, Kath. Gemeindezentrum Kirch-
hausen:** Glücklich werden – Johannes 4,47-54**Dienstag, 28. Januar, Kath. Gemeindezentrum Biberach:**
Beweglich werden – Johannes 5,1-9**Mittwoch, 29. Januar, Kath. Gemeindezentrum Neckar-
gartach:** Satt werden – Johannes 6, 1-15

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Biberach-Kirchhausen-
Fürfeld und Neckargartach; Kath. Seelsorgeeinheit Über dem
Salzgrund; Kontakt: Evang Pfarramt Fürfeld, Untere Torstr. 3,
74906 Bad Rappenau.

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian
HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel.
07131/741-6201**, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-
Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-
Biberach@drs.de).

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 16.01.**

14.00 Uhr Meine Zeit – Männerzeit

Vortrag: KI in Heilbronn

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Samstag, 18.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 19.01.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr 1. Weggottesdienst zur Erstkommunionvorbe-
reitung (BC)**Montag, 20.01.**

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 21.01.

19.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Kirchsaal Fürfeld

Mittwoch, 22.01.19.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im katholischen Ge-
meindezentrum Kirchhausen**Freitag, 24.01.**

17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 25.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 26.01.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**„Meine Zeit – Männerzeit“**

Das Thema „künstliche Intelligenz in Heilbronn“ wird Thema
des Treffens der Männer sein, welches am Donnerstag,
16. Januar um 14.30 Uhr im Konferenzraum des Gemeinde-
hauses stattfindet. Gäste sind zum Vortrag von Klaus Hut-
macher (KI-Team Heilbronn) eingeladen.

Donnerstagstreff

Die gesellige Auftaktveranstaltung der Senioren beginnt am
16. Januar um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses.
Kommen Sie doch auch mal.

Sternsingeraktion

Danke allen, die für die größte Aktion von Kindern für Kinder
gespendet haben. Danke allen Kindern, Jugendlichen und Er-
wachsenen, welche sich engagiert haben und die Menschen in
Biberach, Bonfeld und Fürfeld besucht haben. Die Straßen-
sammlung in Biberach, Bonfeld und Fürfeld hat 7.029,36 Euro
für die Projekte der Sternsinger ergeben. Vielen Dank dafür!

Danke für die Spenden, die weiterhin auf das Konto der Katho-
lischen Kirchengemeinde eingehen. Der Gesamtbetrag,
welcher dem Sternsingerwerk zu Gute kommt wird im nächsten
Gemeindebrief veröffentlicht.

**„Wenn es Himmel wird ...“ – Ökumenische Bibelwoche zum
Johannesevangelium**

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzäh-
len die sieben Zeichen des Johannesevangeliums. Auf der
Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht
Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: Von unerwarteten Hei-
lungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das
Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem

berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.

Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

Hier die Termine und Themen der Abende (Beginn jeweils 19 Uhr):

Dienstag, 21. Januar, Evang. Kirchsaaal Fürfeld:

Fröhlich werden – Johannes 2, 1-11

Mittwoch, 22. Januar, Kath. Gemeindezentrum Kirchhausen: Glücklich werden – Johannes 4,47-54

Dienstag, 28. Januar, Kath. Gemeindezentrum Biberach: Beweglich werden – Johannes 5,1-9

Mittwoch, 29. Januar, Kath. Gemeindezentrum Neckargartach: Satt werden – Johannes 6, 1-15

Veranstalter: *Evang. Kirchengemeinden Biberach-Kirchhausen-Fürfeld und Neckargartach; Kath. Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund; Kontakt: Evang Pfarramt Fürfeld, Untere Torstraße 3, 74906 Bad Rappenau*

Kindergottesdienst

In regelmäßigen Abständen finden die Kindergottesdienste in Biberach statt. Kindgerecht werden christliche Themen vermittelt. Wir freuen uns, dass dieses Angebot Anklang bei jungen Familien findet.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Fußballjugend

Hallenturnier der Fußballjugend

Am kommenden Wochenende (Samstag, 18.01.2025 und Sonntag, 19.01.2025,



jeweils ab 9.00 Uhr) finden traditionell Jugendfußballturniere in der Böllingertalhalle statt. Wie im letzten Jahr ist der TSV Biberach Gastgeber für den Sparkassen Juniorcup, der Bezirks-Hallenmeisterschaft des WFV Bezirk Franken. Bei den Vor- und Zwischenrunden der C- und D-Junioren nehmen Mannschaften aus dem ganzen Bezirk teil. Beim Kampf um die begehrten Tickets für das Weiterkommen darf man sich auf spannenden Hallenfußball freuen.

Vorschau:

Samstag, 18.01.2025 D-Junioren Zwischenrunde

Ab 9.00 Uhr Gruppe A: FC Union Heilbronn I, SGM Sülzbach Sulmtal I, SGM Ilsfeld-Abstatt-Heinriet I, SGM TSV Ohrnberg/Zweiflingen I, SGM TSV Krautheim/Mittleres Jagsttal 1.

Ab 11.25 Uhr Gruppe B: FSV Friedrichshaller SV I, VfR Heilbronn 96/18 I, SC Amorbach I, TV Flein I, SGM SV Wachbach/Althausen-Neunkirchen I.

Ab 13.40 Uhr Gruppe C: SV Heilbronn am Leinbach I, FSV Schwaigern I, TSG Öhringen I, Spfr. Neckarwestheim, SGM SSV Gaisbach/TSV Kupferzell/TSV Ingelfingen I.

Ab 16.15 Uhr Gruppe D: SGM Bonfeld/Fürfeld/Obergimpfern, TG Böckingen, SGM Oedheim/Dahenfeld I, SGM TSV Brettach KoBra I, FSV Hollenbach.

Sonntag, 19.01.2025

Ab 9.00 Uhr E-Junioren Vorrunde Gruppe 19: TGV Eintracht Beilstein II, TG Böckingen II, SV Sülzbach II, TSV Eilhofen II, SV Heilbronn am Leinbach II, SGM Fürfeld/Bonfeld/Obergimpfern II

Ab 12.15 Uhr D-Junioren Vorrunde Gruppe 12: SGM Clebronn/Botenheim/Eibensbach/Stockheim 2, SGM Ilsfeld-Abstatt-Heinriet ABI II, FSV Schwaigern II, TV Flein II, SGM Ilsfeld-Abstatt-Heinriet ABI II.

Ab 14.45 Uhr E-Junioren Vorrunde Gruppe 20: TSG Heilbronn II, TSV Weinsberg II, TSV Erlenbach II, TV Flein II, SGM Clebronn/Botenheim/Eibensbach/Stockheim II, SGM Meimsheim II.

Besuchen auch Sie uns! Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Jugendlichen mit Ihrem Besuch. Alle Eltern, Großeltern, Fans und Freunde des Jugendfußballs sind recht herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

5. Biberacher Christbaumweitwurf mit Après-Ski-Party

Am Samstag, den 25.01.2025, findet auf dem Sportgelände der bereits 6. Christbaumweitwurf statt. Ab 17.30 Uhr fliegen die Bäume. Wer sich ausprobieren möchte, der ist herzlich eingeladen bei diesem Wettbewerb teilzunehmen. Anmelden könnt Ihr vor Ort bis 17 Uhr oder vorab per Mail an tsvbiberach.fussball@outlook.com. In erster Linie steht bei diesem Wettbewerb der Spaß im Vordergrund.

- Jede/r Teilnehmer/in hat 3 Versuche, wovon die besten 2 in die Wertung eingehen.
- Freie Wurftechnik (Speer-, Stoß- oder Schleudertechnik)
- Handschuhe zum Werfen dürfen gerne mitgebracht werden
- Die Weite wird von der Abwurfline zum nächstgelegenen Teil des Baumes gemessen (egal ob Zweig oder Stamm)
- Bei Übertreten der Abwurfline zählt der Wurf als ungültig
- Drei Baumgrößen werden gestellt: groß (Männer), mittel (Frauen und Jugendliche bis 18 Jahre) und klein (Kinder bis 12 Jahre)
- Erwachsene und Jugendliche zahlen eine Startgebühr von 2,50 €. Für Kinder ist die Teilnahme am Wettbewerb kostenlos.
- Die jeweils 3 besten Einzelwürfe erhalten Preise. Wie jedes Jahr erhält der/die beste Werfer/in zusätzlich den Wanderpokal.
- Jedes Kind erhält eine Teilnehmerurkunde
- Zudem werden die besten Teams jeder Kategorie bepreist: bestes Frauenteam, bestes Mixed-Team, bestes Männer-team

Anschließend geht es direkt weiter mit unsere Après-Ski-Party bei der unser DJ Comet für beste Stimmung sorgen wird. Mit Wurst, Glühwein, Bier, Longdrinks und alkoholfreien Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Abteilung Handball



Liebe Biberacher, natürlich finden die Altpapiersammlungen im Jahr 2025 statt.

Hier noch mal die Daten mit dem aktuellen Datum: Samstag, 18.01.2025, Samstag, 12.04.2025, Samstag, 19.07.2025, Samstag, 18.10.2025.

Diesen Samstag am 18.01.2025, findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über eure Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Abteilung Leichtathletik

Fleiner Cross – starke Präsenz der Biberacher Leichtathletik-Kids

Über 20 motivierte Leichtathletinnen und Leichtathleten trafen sich letzten Sonntag auf dem Haigern zum Auftaktcrosslauf. Für einige

war das ihr erster Crosslauf, und sie waren doch mächtig aufgeregt. Die kalten Temperaturen konnte man aufgrund der Sonnenstrahlen und der Windstille gut ertragen.

Durch sensationelle Laufzeiten wurden Samuel Harrer und Elisabeth Kalisch jeweils mit dem 2. Platz belohnt. Jonathan Kalisch und Jana Gebhard, die bereits die 1075 m-Strecke laufen mussten, erzielten beide Platz 3.

Unter Top-Ten-Platzierungen liefen Jakob Kalisch, Felix Haagen, Hector Pierau, Merle Schmierer, Ida Greiner, Marie und Johanna Alber, Sophia Ruckwied, Klara Walter, Mascha Röser und Finja Kilper.

Weitere erfolgreiche Teilnehmer waren Mara und Elea Bier, Alena Haußler, Adriana Petri, Anna Brunn und Lena Kittler. Die Betreuung erfolgte durch Katja Ruckwied-Leibbrand, Heide Zanon und Andreas Haagen.





(Bild links:) Hector Pierau, Jakob Kalisch, Samuel Harrer, Felix Haagen; (Bild rechts:) Klara Walter, Mascha Röser, Finja Kilper, Jana Gebhard

Abt. Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, wir freuen uns, endlich wieder mit euch durchstarten zu können. Nach einer gemütlichen und kalorienreichen Weihnachtszeit sind wir mit unseren Kursen wieder für euch da.

Schaut doch einfach mal auf unserer Seite vorbei: www.tsv-biberach.de/turnen. Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuen sich auf bekannte und neue Gesichter in ihren Kursen.

Für alle, die an unserer Winterfeier mit Begeisterung den Freestyle mitgetanzt haben: Unterstützt uns beim diesjährigen Bürgerempfang am 26.1. um 11 Uhr in der Böllingertalhalle.

Wir studieren einen Tanz ein zu „Zeit dass sich was dreht“ und trainieren öffentlich am 18. und 19. Januar um 11 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule für jeweils eine Stunde. Einfach vorbeikommen – mitmachen – Spaß haben und am 26.1. dabei sein.

Sie haben Interesse an unseren Kursen oder daran, uns ehrenamtlich zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei mir. Auch unser Hauptverein sucht händeringend **ab sofort einen Gesamtjugendleiter, einen Hauptkassier und ab 2026 einen ersten und dritten Vorstand.**

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche

Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Evangelischer Posaunenchor



Rückblick Christbaumsammlung 2025 – Herzlichen Dank!

Bei kalter aber trockener Witterung haben wir am vergangenen Samstag die diesjährige Christbaumsammlung durchgeführt. Dank zahlreicher Beteiligung konnten wir die Sammlung am frühen Nachmittag erfolgreich abschließen. Wir bedanken uns für ihre großzügigen Spenden, die wir für die Anschaffung von Noten und die Reparatur von Instrumenten verwenden werden. Wir bedanken uns für die tatkräftige Mithilfe des evangelischen Jugendwerks, der Konfirmanden und Konfirmandinnen, die wesentlich zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Wir bedanken uns schließlich und insbesondere für die Unterstützung durch die Traktor und LKW-Fahrer – Raphael Bienias, Finn Christ, Frank Müller, Andreas Weilbacher, Erwin Weilbacher und Wolfgang Weimann – ohne die, die Sammlung nicht durchführbar gewesen wäre.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 16. Januar, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan steht Eintopf und ein Nachtisch. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



Terminänderung

Unsere geplante Generalversammlung am Mittwoch, 22. Januar, wird verschoben auf Mittwoch, 12. März, 18 Uhr, in der Stadiongaststätte.

Die Vorstandschaft bittet um Verständnis. (cs)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 25. Januar 2025

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, dem 25. Januar 2025, um 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung wurde in den vorigen Ortsnachrichten veröffentlicht und hängt im Schaukasten aus.

Anträge zu Ergänzungen der Tagesordnung können in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden, Siegfried Dodenhöft, bis zum 17. Januar 2025 eingereicht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 17. Januar 2025 bei unserer Kassiererin Sabine Reuter, Telefon 07138/8017. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen und hoffen auf einen gelungenen Abend im Kreise unserer Vereinsfamilie.

Die Vereinsleitung

FDP

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Im neuen Jahr bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder Bürgersprechstunden an. Die erste findet am Donnerstag, 16. Januar, ab 16.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

Jahrgang 1940

Liebe Schulkameraden und Jahrgangsfreunde,

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 12. Februar, um 12 Uhr in der Stadiongaststätte** zum Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein.

Bitte meldet euch bis 5. Februar bei Margret Fink, Tel. 5616 oder Franz Scharli, Tel. 5312.

Nachdem wir uns schon so lange nicht mehr gesehen haben, freuen wir uns auf das Wiedersehen mit euch und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Bis bald!

Für den Jahrgangsrat, Franz

Veranstaltungen in Heilbronn

Klima- und Energiedialoge Heilbronn starten wieder

Expertenvorträge zu „Wärmewende konkret“

Auch 2025 geht der vor zwei Jahren gestartete Klima- und Energiedialog weiter. Auf Basis fundierter Expertenvorträge stehen bei der Dialogreihe praktische Beispiele sowie die mit dem Thema „Wärmewende konkret“ verbundenen Herausforderungen, Grundlagen und Strategien im Mittelpunkt. Das Trägerteam, zu dem auch die Stadt Heilbronn gehört, lädt im ersten Halbjahr 2025 zu insgesamt vier Terminen ein. Sie alle stehen im Kontext der Ende 2023 verabschiedeten kommunalen Wärmeplanung der Stadt Heilbronn. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Kontakt unter energiedialog@agenda21-hn.de.

Los geht es am **Donnerstag, 16. Januar**, um 18 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, Saal im Erdgeschoss, Bahnhofstraße 13 mit dem Themenschwerpunkt Flußwärmepumpe.

Sonstiges

Unter der Überschrift „Eine **Großwärmepumpe** für unser kommunales Wärmenetz“ Worum geht es? berichten Axel Oliva, Fraunhofer ISE, Energie-Forschungsprojekt „Reallabor-GWP“ und Christian Löffler, Nahwärmenetz ENBW. Am Praxisbeispiel Großwärmepumpe in Stuttgart-Münster werden Ziele, Lösungen, aktuelle Erfahrungen und Ausblicke diskutiert.

„Wie verändert sich das **Handwerk?** Was sind konkrete Herausforderungen und Lösungen?“ lautet der Titel am **Dienstag, 11. März**, um 18 Uhr im Meistersaal der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Allee 76. Stefan Heinrichs, Heizungsbauer aus Heilbronn, spricht über „Wärme im EFH – Dämmung und Heizung“. Ebenfalls um Herausforderungen, Möglichkeiten, sowie praktische Lösungen geht es bei Tobias Haack, Elektroinstallateur aus Heilbronn, bei dem Thema „PV, Speicher und E-Mobilität im Verbund“.

Am **Mittwoch, 9. April**, um 18.30 Uhr in der VHS im Deutsches Hof, Raum 401, Kirchbrunnenstraße 12, geht um „**Nahwärmegenossenschaften** – ein Bürgermodell für Heilbronn?“. Lukas Winkler vom Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V. spricht zum Thema „Genossenschaftliche Quartierswärmernetze – eine Chance für die Wärmewende?“. Darüber hinaus wird ein Praxisbeispiel aus dem Kraichgau vorgestellt.

Die „**Kommunale Wärmeplanung** der Stadt Heilbronn“ steht am **Mittwoch, 21. Mai**, um 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Großer Saal, Cäcilienstraße 49, auf dem Programm. Einen Überblick gibt Dr. Bettina Schmalzbauer, Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Heilbronn. Über Perspektiven und Maßnahmen für eine kommunale und klimaneutrale Wärmeversorgung spricht im Anschluss Stefan Bärwald von der Wärmegesellschaft Heilbronn.

Wilhelm-Maybach-Schule

Terminankündigungen

Infoabend der beruflichen Gymnasien

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen ihre Profile und Schwerpunktfächer gemeinsam vor. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 30. Januar, um 18 Uhr im Technischen Schulzentrum Heilbronn, Sichererstraße 17, statt. Erläutert wird dabei auch das Online-Bewerberverfahren. Im Stadt- und Landkreis gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozialwissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftlichen und die technischen Gymnasien mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktfächern.

Infoveranstaltungen der Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am Freitag, 31. Januar, ab 14 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Bei Vorträgen und Führungen werden das Technische Gymnasium, die Zweijährige Berufsfachschule sowie die Zwei- und Dreijährigen Berufskollegs vorgestellt. Um 18 Uhr informiert die Fachschule für Maschinentechnik bzw. Elektrotechnik über die Weiterbildung zum Staatlich Geprüften Techniker.

Weitere Informationen finden sich unter wms-hn.de.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 19.01.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Stadt Heilbronn erneut als ausgezeichnete Arbeitgeber bestätigt

Zertifizierung als „Leading Employer 2025“

Die Stadt Heilbronn gehört weiterhin zu den besten Arbeitgebern Deutschlands. Bereits zum zweiten Mal in Folge hat das Hamburger Institute of Research & Data Aggregation GmbH die Stadt mit dem renommierten Zertifikat „Leading Employer 2025“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an Unternehmen verliehen, die aus Sicht der wissenschaftlichen Metastudie zu den besten ein Prozent der Arbeitgeber im gesamten Bundesgebiet zählen.

Die Stadt Heilbronn verfolgt seit vielen Jahren eine konsequente Strategie, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Moderne Arbeitsbedingungen, vielfältige Angebote zur Personalbindung sowie eine systematische Führungskräfteentwicklung stehen dabei im Mittelpunkt.

Hintergrund zur wissenschaftlichen Studie

Die Metastudie „Leading Employer“ wird jährlich durchgeführt und basiert auf einer unabhängigen Analyse verschiedenster Quellen, darunter Mitarbeiterbewertungen, Studienergebnisse, Zertifizierungen und Unternehmenskennzahlen. Eine aktive Bewerbung oder Anmeldung ist nicht möglich, was die Anerkennung besonders wertvoll macht.

Attraktiver Arbeitgeber mit breitem Berufsspektrum

Mit über 200 verschiedenen Berufsfeldern bietet die Stadt Heilbronn ein breit gefächertes Angebot, das von Architektur und Ingenieurwesen über Kunst und Kultur bis hin zu Pädagogik und Verwaltung reicht. Mehr als 3.400 Beschäftigte sowie jährlich über 100 Nachwuchskräfte machen die Stadt zu einem der größten und vielseitigsten Arbeitgeber in der Region.

„Leading Employer“ steht seit mehr als einem Jahrzehnt für eine umfassende Bewertung von Arbeitsbedingungen und Arbeitgeberattraktivität in Deutschland. Die Stadt Heilbronn reiht sich damit erneut in die Riege der Vorreiter ein, die für ihre herausragenden Leistungen im Bereich der Personalentwicklung und -bindung bekannt sind.

Arbeitslager und nahegelegener Friedhof werden verbunden

Gedenkkonzept für KZ Neckargartach

Am 1. April jeden Jahres gedenkt Oberbürgermeister Harry Mergel auf dem KZ-Friedhof in Neckargartach der Auflösung des Lagers im Jahr 1945 und legt am Mahmal mit den Namen der Toten einen Kranz nieder. Zum 80. Jahrestag will die Stadt nun ein Gedenkkonzept realisieren, das den KZ-Friedhof auf der Anhöhe zwischen dem Gewann Werthalde und Hüttenacker und das nahegelegene ehemalige Arbeitslager Steinbock an der Böllinger Straße zusammenführt. In diesem Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof im Elsass mussten Häftlinge bis in die letzten Kriegstage Zwangsarbeit für die SS sowie für staatliche und private Betriebe vor Ort verrichten.

Nach der Vorstellung im Verwaltungsausschuss am Montag, 13. Januar, soll die Umsetzung des Konzepts bereits im Februar beginnen und noch im 80. Jubiläumsjahr fertiggestellt sein. Der KZ-Friedhof wird in seiner jetzigen Ausgestaltung belassen. Bisher weist allerdings nur ein unscheinbares Straßenschild den Weg zu den schmalen Treppen, die zu ihm hinaufführen. Künftig wird eine einladende Eingangssituation mit einem Portal aus Cortenstahl auf den Zugang aufmerksam machen, auf dem auch über den Gedenkort informiert wird.



An der nahe gelegenen Kreuzung Böllinger Straße/Mosbacher Straße symbolisieren ebenfalls Cortenstahlelemente die Dimension der ehemaligen Lagerbauten, von denen nichts mehr übrig ist. Anstelle der Baracken haben sich längst Gewerbebetriebe angesiedelt. Farbige, in den Straßenraum hineinragende Bodenflächen sollen künftig markieren, wo die einstigen Baracken des Lagers standen und der trennende Grenzzaun entlangführte.



Auf den zum bestehenden KZ-Friedhof soll künftig eine einladende Eingangssituation mit einem Portal aus Cortenstahl aufmerksam machen, auf dem auch über den Gedenkort informiert wird. © Stadt Heilbronn

Auf den Wandelementen sind eine kurze Erläuterung und Zitate von Zeitzeugen zu lesen. QR-Codes führen auf eine Homepage des Stadtarchivs, auf der die Geschichte ausführlich aufgearbeitet sein wird mit Zeitzeugenberichten, Scans von Dokumenten und Fotos. Übersichtspläne und eine Modellstele zeigen den Besucherinnen und Besuchern die Lage im Raum, sowie den Bezug des KZ Außenlagers Steinbock zu den industriell genutzten Lagern im Neckartal, sowie das Hauptlager Natzweiler-Struthof.

Das Konzept haben Grünflächenamt und Stadtarchiv in Zusammenarbeit mit der Agentur gruppesepia erarbeitet. Der Impuls zur Sichtbarmachung des Lagers ist in einer Koordinationsgruppe bei Oberbürgermeister Harry Mergel unter Beteiligung der Initiative Gedenkstätte KZ-Heilbronn-Neckargartach entstanden. Die Initiative ist Mitglied im Verbund der Gedenkstätten im ehemaligen KZ-Komplex Natzweiler e. V. (VGKN.eu), zu dem auch die Gedenkorte Kochendorf und Neckarelz gehören.

Die Maßnahmen an den symbolträchtigen historischen Orten werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßenwesen und dem Betriebsamt der Stadt Heilbronn durchgeführt. In diesem Zuge werden auch Anpassungen im baulichen Bestand vorgenommen, wie die Verkehrssicherheit der Treppenanlage oder die Zugänglichkeit zum Friedhof über den Feldweg.

Die kleine Friedhofsanlage war bereits im Jahr 1946 von einer Bürgerinitiative in Neckargartach an der Stelle des Massengrabs mit den menschlichen Überresten von KZ-Häftlingen errichtet worden. Mittlerweile steht der Friedhof unter Denkmalschutz, auf einer Bronzetafel sind Namen der Toten zu lesen. Das Lager war im Sommer 1944 errichtet und beim Vormarsch der alliierten Truppen in den letzten Kriegstagen ins KZ Dachau „evakuiert“ worden.

Zum 80. Jahrestag wird das Stadtarchiv eine Publikation von Dr. Heinz Risel über das KZ Heilbronn-Neckargartach in einer überarbeiteten Neuauflage veröffentlichen.

Gutes tun in nur einer Stunde: Jetzt Blut spenden in der Region

Das neue Jahr hat begonnen. Für viele Menschen ist der Jahreswechsel ein Anreiz für positive Veränderung. Die Umsetzung vieler guter Vorsätze erfordert oftmals viel Zeit und Durchhaltevermögen. Eine Blutspende hingegen dauert nur eine Stunde und hilft unmittelbar.

Jeder kennt es: Zum Jahreswechsel werden viele Vorsätze gefasst. Während das Abgewöhnen einer lästigen Angewohnheit oder der Aufbau neuer Routinen viel Zeit und Anstrengungen erfordern, gibt es auch Vorsätze, die einfach und schnell in die Tat umgesetzt werden können.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen freut sich über motivierte Bürger*innen, die in den ersten Wochen des neuen Jahres Blut spenden.

Guter Vorsatz, der viel bewirkt: In 60 Minuten mit nur einer Blutspende bis zu drei Leben retten Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um bis zu drei (!) Leben zu retten: Aus jeder Blutspende können drei verschiedene Präparate gewonnen werden – rote Blutkörperchen (Erythrozyten), Blutplättchen (Thrombozyten) sowie Blutplasma. Alle drei Bestandteile können für unterschiedliche Behandlungen eingesetzt werden.

Was ist bei der ersten Blutspende zu beachten? So läuft's: Einfach Wunschtermin reservieren und am Tag der Spende den Personalausweis mitbringen. Generell gilt: vor der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken und wie gewohnt essen. Vor Ort folgt zunächst das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens, ein kurzes Arztgespräch sowie eine kleine Laborkontrolle. Wenn alle Kriterien erfüllt sind, geht es zur eigentlichen Blutspende, die in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauert. Nach der guten Tat folgt die wohlverdiente Ruhepause mit Snacks und Getränken zur Stärkung.

Nora Löhlein, Leiterin Kommunikation beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „Gute Vorsätze müssen nicht schwer oder langwierig sein. Warum nicht direkt mit etwas Einfachem starten und zum ersten Mal Blut spenden? Es ist ein kleiner Pieks mit großer Wirkung. Wir sorgen täglich gemeinsam mit unseren Blutspender*innen dafür, dass Menschen wieder gesund werden können. In Baden-Württemberg und Hessen werden etwa 2.700 Blutspenden benötigt – jeden Tag. Wir freuen uns über alle Lebensretter*innen, die mit ihrer ersten Blutspende gleich mit einer guten Tat ins neue Jahr starten möchten“.

Jetzt Termin buchen und direkt mit der ersten guten Tat ins Jahr starten: www.blutspende.de/termine

Freie Johannesschule Flein – Infoabend

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

Am Mittwoch, 29.01.2025 findet um 19.30 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsabend statt, bei dem das Konzept der Schule vorgestellt wird und auf individuelle Fragen eingegangen werden kann.

Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de

Vereinszeichen



ev. Kirche



kath. Kirche



ev. Kirchenpflege
Neuapostolische Kirche



Posaunenchor



Radfahrerverein Biberach 07



Tischtennis (TSV)



Tennis (TSV)



Leichtathletik (TSV)



Senioren (TSV)



Musikkapelle



Akkordeon-Freunde



Hundesportverein



Obst- und Gartenbauverein



ev. Kirchenpflege



Schwimmen (TSV)



Handball (TSV)



Karate (TSV)



Turnen (TSV)



Fußball (TSV)



Schachfreunde



Liederkranz Alpenrose



Musikschule Biberach



VdK Biberach



Ortskartell Biberach



TSV Biberach



Feuerwehr



Sportabzeichen Jugend



Sportabzeichen Erwachsene



Deutsches Schülersportzeichen



Dritte Welt Handel



Förderverein der Grundschule



Wandern (TSV)



Chor „Aufwind“



Förderverein
Musikkapelle



Rubrikköpfe



Interessenkreis Heimatgeschichte



Karateschule Tomasu e.V.



Landfrauenverein

Arbeitskreis
Eltern & Schule

Arbeitskreis Eltern & Schule



Turbojugend Heilbronn



Württembergischer
Landessportbund e.V.

Sportabzeichen Landessportbund



Sportabzeichen Schüler



Sportabzeichen-Wettbewerb
der Familien 2001

Sportabzeichen Urkunde



Ev. Krankenpflegeverein

Frauenwerkstatt



Liebenzeller Gemeinschaft



Freie Wähler



Mitteilungen des Bürgeramts

Standesamtsnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereinsmitteilungen

Kindergarten

Volkshochschule

Sonstiges

Veranstaltungen in Heilbronn

Glückwünsche

Aktuelles

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de

Kultursommer 2008



Ärzte – Apotheken



Für die Landwirtschaft



**Abfuhrtermin
Gelbe Tonne/Gelber Sack**
Dienstag, xx.xx.xx



Abfuhrtermin Blaue Tonne
Dienstag, xx.xx.xx

Schulnachrichten



DLRG Heilbronn



Hallenbad Biberach



Jugendtreff Biberach